

360-GRAD-BILDER

# Rundgang trotz Abriss: So bewahren Katholiken ihre Kirchen Jetzt lesen

Aktualisiert: 23.03.2022, 17:33 | Lesedauer: 4 Minuten

Volker Poley



Die St. Dionysius Kirche in Duisburg-Mündelheim kann online besichtigt werden.  
Foto: Kerstin Bögeholz /  
FUNKE FotoServices

**DUISBURG-SÜD.** Im Duisburger Süden werden viele katholische Kirchen geschlossen, manche abgerissen. Ein Projekt will sie erhalten und jedem zugänglich machen.

Die Geschäftsidee des Unternehmens „Corleone360“ kommt für die Pfarrgemeinde Judas-Thaddäus zur rechten Zeit. Das Unternehmen gestaltet anspruchsvolle virtuelle Rundgänge. Die werden gerade für alle elf katholischen Kirchen im Duisburger Süden produziert.

Seit gut einem Jahr ist das Mönchengladbacher Unternehmen „Corleone360“ mit seinen Angeboten auf dem Markt. Die Idee hinter dem Projekt ist es, technisch ausgefeilte virtuelle Rundgänge jeder Art zusammenzustellen. Das können Firmenpräsentationen, digitale Rundgänge durch öffentliche Gebäude oder Spaziergänge durch interessante Außenanlagen sein. In diesem Fall führen die 360-Grad-Bilder durch die katholischen Kirchen im Duisburger Süden.

## 360-Grad-Aufnahmen von allen katholischen Kirchen im Duisburger Süden

Klemens Kolb vom Förderverein der Mündelheimer St. Dionysius-Kirche hat durch persönliche Kontakte über die Düsseldorfer Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit von dem Projekt erfahren und sich einen ersten Eindruck machen können. Von dem, was er zu sehen bekommt, ist Kolb begeistert: „Das ist einfach genial gemacht.“

### SPARMASSNAHMEN

---

**Teures Denkmal: Vor diesen Einschnitten steht St. Dionysius**



Schnell ist der Kontakt zum Start-up und zu Fotografin Olga Milcz hergestellt. Der Auftrag an „Corleone360“: einen virtuellen Rundgang durch die, altherwürdige und denkmalgeschützte, St. Dionysius-Kirche anzufertigen. Klemens Kolb ist vom Ergebnis und vor allem von der technischen Umsetzung begeistert.

„Das ist kein Video, auch wenn es so erscheint. Das Gesamtergebnis bilden viele 360 Grad-Aufnahmen, die an allen relevanten Stellen im Kirchenbereich aufgenommen werden. Dazu gehören auch bedeutende Kunstschatze, Gemälde und sonstige Gegenstände, die das Besondere einer Kirche ausmachen.“

### Rundgang wird musikalisch begleitet, Zusatzinformationen können abgerufen werden

Und wer dem virtuellen Rundgang folgt, kann sich dem Urteil nur anschließen. Vom Eingang der Kirche aus können alle wichtigen und sehenswerten Punkte herangeklickt werden. Den Kirchenraum hat der Betrachter immer so im Blickfeld, als sei er tatsächlich selbst vor Ort. Der Rundgang wird auf anspruchsvolle Art musikalisch begleitet, an einigen Stationen kann man zusätzlich Informationen zum gerade Gezeigten abrufen.



Beim Online-Rundgang können Besonderheiten der Kirche – hier der Beichtstuhl – genauer betrachtet werden.  
Foto: Tanja Pickartz / FUNKE Foto Services

Dass die Judas-Thaddäus-Pfarrgemeinde, zu der auch St. Dionysius gehört, sich aufgrund der Mündelheimer Erfahrungen stark für dieses Projekt interessiert, liegt nahe. Das bestätigte Uwe Becker, in der Pfarrgemeinde zuständig für die Begleitung des Pfarreientwicklungsprozesses: „Das, was wir gesehen haben, war schon sehr beeindruckend.“

Er ergänzt: „Der Entschluss, die virtuellen Rundgänge für alle elf Kirchen unserer Pfarrgemeinde zu ermöglichen, ist gerade auch in der aktuellen Situation unserer Kirchenstandorte im Süden zu sehen.“ Dabei hat Uwe Becker nicht nur die Gläubigen im Blick, deren Kirchen bereits offiziell geschlossen wurden oder in der Zukunft davon betroffen sein werden, sondern auch die ehemaligen Gemeindemitglieder, die weggezogen sind und so ihre Kirche trotzdem auf diese Weise immer besuchen können.

## DENKMAL

**Duisburger Baudenkmal:  
St. Dionysius besteht seit  
800 Jahren**



Ein Prototyp, der bereits zum Besuch der elf katholischen Kirchen im Duisburger Süden einlädt, ist auf der Unternehmens-Homepage unter <https://corleone360.com/kirchen> aufrufbar. „Das ist aber noch nicht die endgültige Fassung“, erläutert Uwe Becker. Bis jede Kirche ihrem besonderen Charakter nach

wunschgemäß erfasst ist, wird noch einige Zeit dauern. „Das wird vielleicht Mitte des Jahres so weit sein, dann nehmen wir die Rundgänge natürlich unverzüglich auf die Homepage unserer Pfarrgemeinde.“

Darauf dürfen sich nicht nur die Gläubigen im Duisburger Süden freuen, die hochwertigen und würdevollen virtuellen Rundgänge beeindrucken mit Sicherheit zahlreiche Betrachter auch ohne unbedingte Kirchnähe.

## >> PER 360-GRAD-BILD IN DIE KIRCHE: DIE IDEE

- Die Geschäftsidee des jungen Mönchengladbacher Unternehmens „Corleone360“ ist, potenziellen Kunden die Möglichkeit zu eröffnen, sich positiv ins Bild zu setzen und Geschäftsräume, Produktionsstätten, Restaurants, Cafés, Häuser, Außenbereiche und vieles mehr als virtuelle Rundgänge im 360-Grad-Format technisch anspruchsvoll zu präsentieren.
- Dazu gehören auch Rundgänge durch Kirchen, geradezu ideal mit Blick auf die Vielzahl von Kirchenschließungen. Näheres (auch Beispiel-Rundgänge) unter der Unternehmens-Homepage: [corleone360.com](https://www.corleone360.com)

**KOMMENTARE >**

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Süd

---

LESERKOMMENTARE (0)

**KOMMENTAR SCHREIBEN >**

---